

Gruppe LIBERAL UND KLAR im Einbecker Stadtrat

Gruppe LIBERAL UND KLAR Negenborner Weg 58 37574 Einbeck

Stadt Einbeck
Frau Bürgermeisterin Dr. Sabine Michalek
Teichenweg 1
37574 Einbeck

Alexander Kloss
Gruppensprecher
Negenborner Weg 58
37574 Einbeck
Tel. 0162 7200560
eMail: klossalexander@aol.com

Einbeck, den 13.11.2023

**Antrag zur Diskussion und Beschlussfassung im Rat am 06.12.2023
hier: Einführung eines Runden Tisches „Erhaltung der Einbecker Schwimmbäder“**

Sehr geehrte Frau Dr. Michalek,

für die kommende Sitzung des Rates am 6. Dezember stelle ich hiermit für die Gruppe LIBERAL UND KLAR den nachstehenden Antrag:

Antragstext

Der Rat möge beschließen:

Zur Erhaltung der im Stadtgebiet vorhandenen beiden kommunalen Schwimmbädern (Hallen- und Freibad, Lehrschwimmbecken Geschwister-Scholl-Schule) ist baldmöglichst ein Runder Tisch ins Leben zu rufen. An diesem sollten Vertreterinnen und Vertreter der Stadtwerke Einbeck, der Stadtverwaltung, aus den die Bäder nutzenden Vereinen und seitens der Politik (jede Fraktion/ Gruppe sollte mit einer Person vertreten sein) beteiligt werden.

Ziele des Runden Tisches sollen u.a. sein:

- eine bessere Vernetzung der Beteiligten
- Verbesserung der Abstimmung bzw. Optimierung von Belegungszeiten
- Vordefinierung von Zielen (Sanierungsmaßnahmen, Verbesserungsvorschläge)
- Ausloten von weiteren Synergieeffekten

Der das Hallenbad in Greene seit vielen Jahren erfolgreich betreibende Verein soll ebenfalls mit in die Gespräche eingebunden werden.

Begründung

Die anstehende Sanierung des Lehrschwimmbeckens in der Geschwister-Scholl-Schule wird voraussichtlich mit 2.500.000 Euro zu Buche schlagen; der Eigenanteil der Stadt Einbeck beträgt trotz Fördermitteln beachtliche 625.000 Euro. Entsprechend intensiv wurde in unserer Gruppe diese Ausgabe diskutiert.

Dass der Schwimmunterricht schon für die Kleinsten von besonderer Bedeutung ist, steht außer Frage – genauso wie die Tatsache, dass das Lehrschwimmbecken in der Geschwister-Scholl-Schule aufgrund seines Hubbodens besonders gut für Wassergymnastik, Kleinkinder- oder Säuglingsschwimmen und spezielle Vereinsschwimmanforderungen geeignet ist.

Mit dem von den Stadtwerken betriebenen Hallen- und Freibad und dem auf Vereinsbasis seit 30 Jahren engagiert und kostendeckend getragenen Hallenbades in Greene verfügt die Stadt Einbeck in ihrem Stadtgebiet über insgesamt drei attraktive Schwimmbäder. Das soll auch so bleiben!

Gerade die beiden kommunalen Schwimmbäder in der Kernstadt bieten aus unserer Sicht allerdings die Chance, Synergien freizusetzen. Sei es bei der Wartung, dem Einkauf von Material und Energie oder notwendigen baulichen Investitionen. Das Hallen- und Freibad bindet jährlich einen hohen Finanzmittelzuschuss; gleichwohl scheinen nach Ansicht diverser Nutzer und Vereine noch Optimierungsmöglichkeiten bei der Belegungsplanung zu existieren.

Wir als Gruppe LIBERAL UND KLAR beobachten sehr aufmerksam die Entwicklung von Bädern in den umliegenden Städten und Gemeinden und möchten, dass sich die Stadt Einbeck noch aktiver als bisher mit der Sicherung und bedarfsorientierten Weiterentwicklung ihrer Bäder auseinandersetzt. Durch den von uns beantragten Runden Tisch wird ein regelmäßiger Austausch aller Beteiligten sichergestellt und es können bei Bedarf Optimierungen oder auch erforderliche Investitionen auf breiter Basis durch die Fachleute vorbereitet werden. (Ende der Begründung)

Für eventuelle Rückfragen zu dem Antrag stehen Marlies Grascha (bis 06.12.), Margharet Feldgiebel (ab 06.12.), Hilmar Kahle und ich gerne zur Verfügung. Wir hoffen auf eine breite Unterstützung unseres Antrages durch die Mitglieder des Rates.

Mit freundlichen Grüßen

**Gruppe LIBERAL UND KLAR
im Einbecker Stadtrat**



Alexander Kloss
Gruppensprecher